

**LUZERN** • Am Donnerstagabend kam es zu einem tragischen Unfall beim Luzernerhof: Eine junge Velofahrerin wurde von einem Postauto überrollt und verstarb noch auf der Unfallstelle. Die Luzerner Polizei sucht nun Zeugen.

Aktualisiert:

01.04.2016, 20:00

31. März 2016, 19:40

An der **Ecke Alpenstrasse–Schweizerhofquai** in der Stadt Luzern kollidierte am Donnerstagabend **eine junge Velofahrerin** mit einem Postauto, welches von Rotkreuz nach Luzern unterwegs war. Die Frau verstarb noch an der Unfallstelle, wie Kurt Graf, Sprecher der Luzerner Polizei, auf Anfrage bestätigte.

### **Identität noch nicht geklärt**

Der Unfall ereignete sich im Abendverkehr, zirka um **19.15** Uhr. Das Postauto der Linie 73 fuhr von der **Haldenstrasse** her kommend in Richtung Bahnhof Luzern. Die Velofahrerin war in gleicher Richtung unterwegs, als sich die Verkehrsteilnehmer **seitlich touchierten** und die Frau in der Folge vom Postauto überrollt wurde. Die Identität der Frau war am Donnerstagabend noch nicht gesichert, weshalb die Polizei auch keine weiteren Angaben zum Alter der Velofahrerin machte. Die Polizei sperrte den Unfallort grossräumig ab und leitete den Verkehr um: Der Schweizerhofquai konnte während mehrerer Stunden nur einspurig im Wechselverkehr befahren werden. Mitten auf der Strasse stand noch längere Zeit ein Sichtschutzzelt an der Unfallstelle. Dieses wurde kurz nach 22 Uhr abgebaut, nachdem die Leiche abtransportiert worden war, wie Graf erklärt. Vor Mitternacht konnte der Verkehr freigegeben werden, nachdem auch das Postauto abtransportiert und die Unfallstelle freigeräumt war. Ein Aufgebot mit mehreren Polizeiautos und einer Ambulanz war vor Ort.

### **Zeugen gesucht**

Die Unfallstelle war bis vor Mitternacht nur einspurig und im Wechselverkehr befahrbar. Dabei staute sich der Verkehr in der Innenstadt. Die Feuerwehr regelte den Verkehr rund um die Unfallstelle. Um die Unfallstelle herum mussten die Busse von sechs VBL-Linien wenden, bevor sie den Luzernerhof erreichten. VBL-Mitarbeiter koordinierten die Umleitungen vor Ort.

Von der VBL waren 6 Linien eingeschränkt, bis die Unfallstelle geräumt war. Ab 22 Uhr normalisierte sich der Verkehr wieder. Die Untersuchung führt die Staatsanwaltschaft Luzern. Zeugen, welche den Unfall beobachtet haben, werden gebeten sich bei der Luzerner Polizei zu melden. Telefon **041 248 81 17**.

Im Einsatz standen die Luzerner Polizei, der Rettungsdienst, die Feuerwehr der Stadt Luzern, ein Careteam, Vertreter der VBL und ein Bergungsfahrzeug.







